

Never give up

EHC Herrischried vs. Black Stars 6:7

(3:3)(2:1)(1:3)



Auswärts unter der Woche in Deutschland, man muss schon etwas Hockey verrückt sein. Doch 16 verrückte Hockey Luzerner sind sich keinen Weg zu schade.

Die Black Stars konnten an diesem Abend jeden Rückstand und Rückschlag wettmachen. Mit einer beherzten Teamleistung konnte das Spiel gewonnen werden.

1. Drittel

Beide Teams wollten von Beginn weg das Zepter übernehmen. Nach einem eigenen Fehler im Spielaufbau konnte die Herrischrieder nach 4 Minuten mit 1:0 in Führung gehen. Die Freude über den Führungstreffer hielt nicht lange an. Nach nur 43 Sekunden konnte Noel Banz den Ausgleich erzielen. Ab der 16. Spielminute ging das Tore schießen so richtig los. Zuerst gingen die Black Stars mit 1:2 in Führung nach 38 Sekunden kam postwendend der Ausgleichstreffer zum 2:2. Weitere 28 Sekunden später die neuerliche Führung der Black Stars und 2 Spielminuten später der Ausgleich der Gastgeber.

2. Drittel

Mit viel Elan wollten die Black Stars das zweite Drittel erfolgreich gestalten. Leider scheiterten die Leuchtenstädter in diesem Drittel am sehr stark aufspielenden Heimtorhüter. Und so kommt es wie es kommen muss. Durch individuelle Fehler der Luzerner gelang den Hotzenwäldlern in der 27. und 39 Spielminute zwei Tore. Kurz vor Drittelsende konnte der Vorsprung durch Michael Wenger verkürzt werden. Kurze Zeit später entwischte ein Herrischrieder Spieler und konnte nur noch regelwidrig gebremst werden. Der fällige Penalty wurde durch Kevin Halter vernichtet und so ging man mit einem 5:4 Rückstand in den Baucontainer der als Garderobe diente.

3. Drittel

Nach dem Pausentee wollten die Black Stars so schnell wie möglich den Ausgleich realisieren. Leider lag man nach 1 Minute wieder mit einem zwei Tore Rückstand hinten. Zu allem Übel verletzten sich zwei Verteidiger innerhalb einer Minute und so musste die Mannschaft neuformiert werden. Das Timeout half dabei Luft zu holen und die neuen Positionen zu übernehmen. Nun legten die Zentralschweizer so richtig los. Die Angriffe der Luzerner waren energisch und zielstrebig. Nach 44 Minuten und 51 Sekunden konnte Noel Banz den Anschluss-treffer reüssieren. Weitere 25 Sekunden später spielte Didu Winkler den Puck vors Tor und Chris Evangelatos gelang der Ausgleich. Die Leuchtenstädter kämpften weiter und wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen. In der 47. Spielminute konnten die Black Stars in Führung gehen. Gleichzeitig feierte Basil Muff seinen Hattrick.

Aufstellung

Halter; Wühtrich, Wicki, Zeyer, Evangelatos; Wenger, Muff, Banz, S. Müller, Budmiger, Rinderknecht, Zemp, Corrodi, Winkler

Skorerpunkte

Noel Banz 3 / Basil Muff 4 / Wenger 2 / Evangelatos 1 / Zeyer 1 / Winkler 1 / Budmiger 1

Strafen

5 x 2 Minuten EHC Herrischried

1 x 2 Minuten Black Stars Luzern

Fazit

Ein faires Spiel mit wenigen Strafen. Die Mannschaft hat viel Moral bewiesen und immer an den Sieg geglaubt. Jeder ging für jeden und jeder motivierte seine Mitspieler.